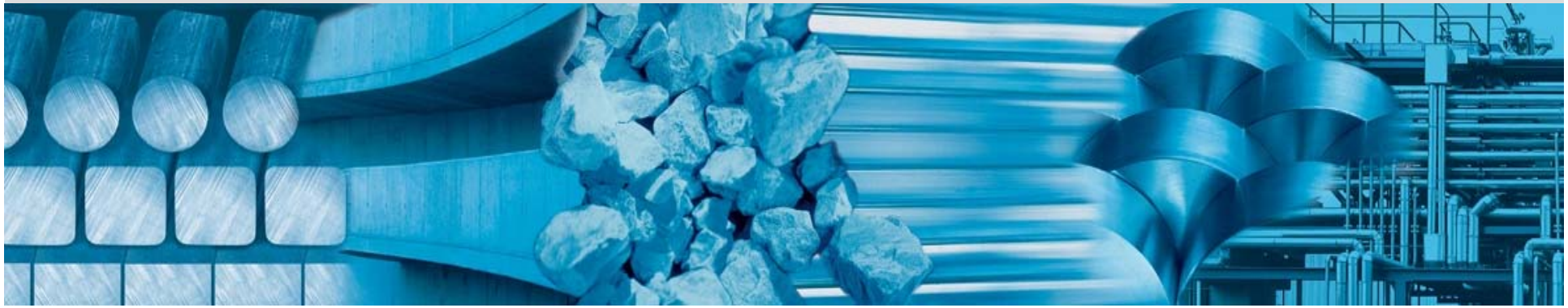
38. ordentliche Hauptversammlung der RHI AG



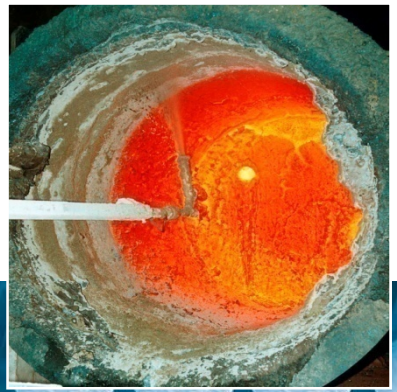
5. Mai 2017

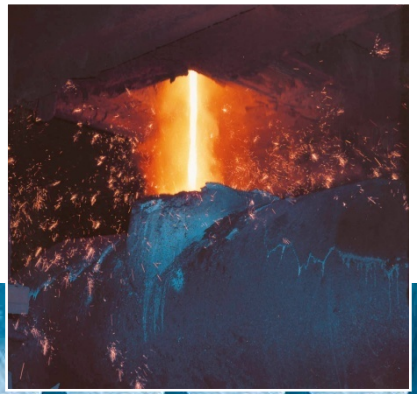
www.rhi-ag.com EXCELLENCE IN REFRACTORIES RHI

Geschäftsjahr 2016

- **Absatz**
  Division Stahl schafft Absatzplus von rund 5% gegenüber Vorjahr
- **Konzernumsatz**
  aufgrund der schwierigen Endmärkte um 5,8% gegenüber Vorjahr gesunken
- **Operatives Ergebnis**
  ohne externe Kosten (€ 12 Mio) für den geplanten Zusammenschluss mit Magnesita von € 124 Mio auf € 135 Mio gestiegen; entspricht Margen von 8,2%
- **Free Cashflow**
  erneut hohe Free Cashflow-Generierung von € 110 Mio
- **Nettoverschuldung**
  von € 398 Mio um € 65 Mio auf € 333 Mio reduziert
- **Wertminderungsaufwendungen**
  Einmaleffekte durch vollständige Abschreibung der zwei verbliebenen Produktionsstätten für die Glasindustrie

Division Stahl



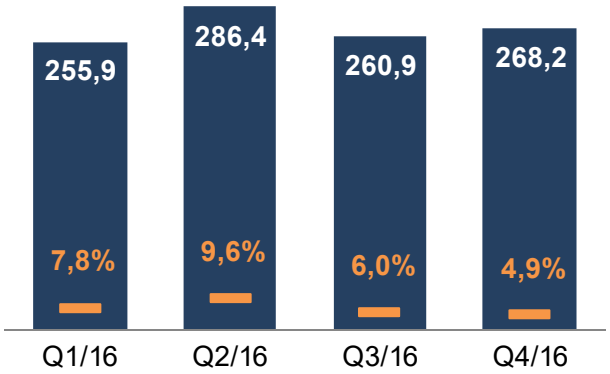


Division Stahl in Zahlen

in € Mio	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	**1.071,4**	**1.099,9**	**-2,6%**
Operatives Ergebnis[1]	**76,2**	**64,3**	**+18,5%**
Operative Ergebnis-Marge[1]	**7,1%**	**5,8%**	**+1,3pp**
EBIT	**76,3**	**63,4**	**+20,3%**
EBIT Marge	**7,1%**	**5,8%**	**+1,3pp**

[1] EBIT vor Aufwendungen aus Derivaten aus Lieferverträgen, Wertminderungsaufwendungen und Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und Operative Ergebnis-Marge



Marktumfeld 2016 – Division Stahl

- **Steigerung der globalen Rohstahlproduktion um 0,8%**
  - -) Anstieg vorwiegend aufgrund von China und Indien
  - -) Rückgang in EU um 2,3%
  - -) Stahlproduktion in den USA spiegelt konjunkturelle Erholung nicht wider

in Mio Tonnen	2011	2012	2013	2014	2015	2016
China	702	731	822	823	799	809
Welt ex China	836	829	828	847	816	820
Emerging Markets	1.170	1.198	1.289	1.306	1.270	1.287
davon India	73	77	81	87	89	96
Advanced Economies	368	362	361	364	345	342
davon EU28	178	169	166	169	166	162
davon USA	86	89	87	88	79	79
Welt	**1.538**	**1.560**	**1.650**	**1.670**	**1.615**	**1.629**

Quelle: Worldsteel (Jänner 2017)

- **Globale Stahlproduktion erholte sich im Jahresverlauf infolge stark anziehender Preise deutlich**
- China: bereits stillgelegte Kapazitäten wieder hochgefahren
- China: Zusammenschluss Baosteel und Wuhan Iron und Steel; neue weltweite Nummer zwei
- EU: 37 Schutzmaßnahmen gegen zu unfairen Bedingungen eingeführte Stahlerzeugnisse in Kraft

Geschäftsjahr 2016 – Division Stahl

Europa
- Absatzsteigerung trotz rückläufiger Stahlproduktion
- Alternative Rohstoffkonzepte
- S-Gate Implementierung

GUS
- Absatzvolumen deutlich über 2015
- Zugang zu wichtigen Kunden durch Haltbarkeitsgarantien
- Fokus auf Total Cost of Ownership Projekte

Indien
- Verträge zum gesamtheitlichen Feuerfest-Management
- Rekordumsätze für Orient Refractories (ORL)
- Fokus auf Working Capital Reduktion

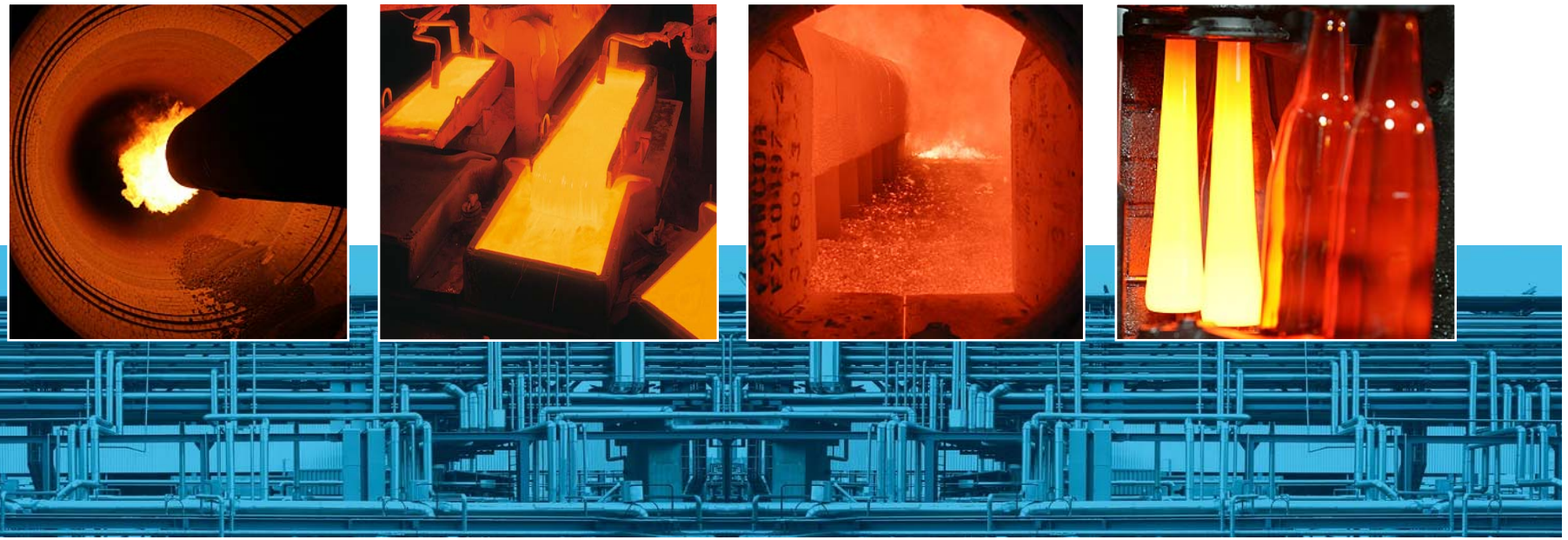
Amerika
- Mexiko: erfolgreiche Marktverteidigung
- USA: deutlich besseres Marktumfeld seit November
- Südamerika: Fokus auf nachhaltige Profitabilität

Naher Osten, Afrika
- Hohe Mengensteigerungen in Nordafrika
- Oman: FLS erfolgreich gestartet
- Südafrika: Black Empowerment umgesetzt

Asien/Pazifik
- Gesteigerte Profitabilität bei starkem Wettbewerb
- Starkes Geschäft in Vietnam

Produktmanagement
- “ECO-Produkte”: Erweiterung Produktportfolio, hohe Kundenakzeptanz
- “Ladle to Mould”-Strategie: Kooperationsvertrag mit Prosimet unterzeichnet

Division Industrial

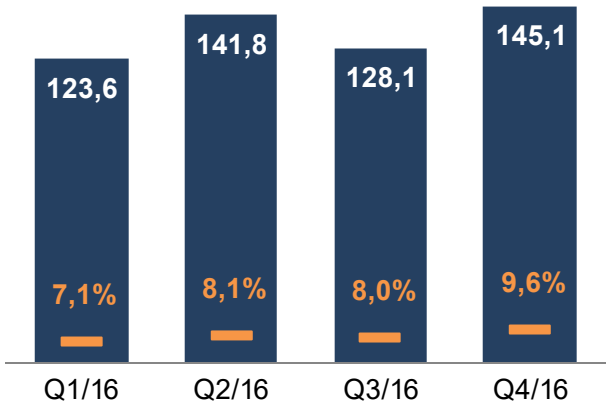


Division Industrial in Zahlen

in € Mio	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	**538,6**	**614,6**	**-12,4%**
Operatives Ergebnis[1]	**44,5**	**65,0**	**-31,5%**
Operative Ergebnis-Marge[1]	**8,3%**	**10,6%**	**-2,3pp**
EBIT	**32,0**	**58,9**	**-45,7%**
EBIT Marge	**5,9%**	**9,6%**	**-3,7pp**

[1] EBIT vor Aufwendungen aus Derivaten aus Lieferverträgen, Wertminderungsaufwendungen und Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und Operative Ergebnis-Marge



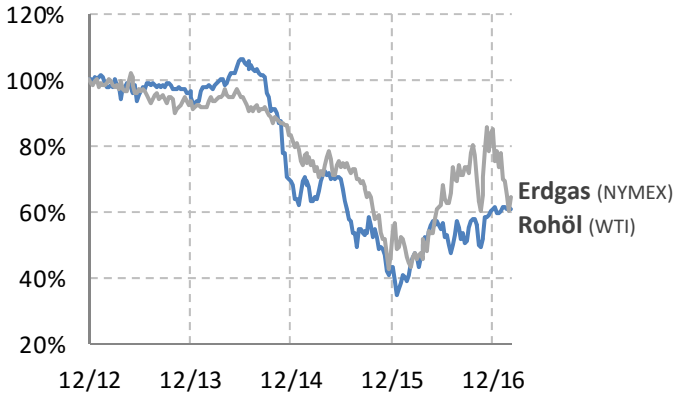
Marktumfeld 2016 – Division Industrial

Zement
- schwaches globales Wachstum
- der Bau neuer Anlagen lag auf einem niedrigen Niveau

Nichteisenmetalle
- viele Metallpreise markierten zu Jahresbeginn neue Mehrjahrestiefs, erholten sich jedoch wieder im weiteren Jahresverlauf deutlich
- Neuanlagengeschäft weiterhin schwach

Glas
- weltweite Nachfrage nach Glasprodukten stabilisierte sich im Jahr 2016

Umwelt, Energie, Chemie
- konstant niedrige Ölpreise verursachen ein schwieriges Marktumfeld



Quelle: Bloomberg

Geschäftsjahr 2016 – Division Industrial

Glas

- positive Entwicklung in 2016
- China/Asien: verbessertes Marktumfeld
- Naher Osten/GUS: Geschäft weiterhin schwach
- Verkauf von RHI Monofrax LLC abgeschlossen

Zement/Kalk

- schwaches Projektgeschäft und starker Preisdruck
- steigende Nachfrage nach günstigeren Produkten
- Erfreuliche Geschäftsentwicklung in Afrika

Nichteisenmetalle

- Neuanlagengeschäft auf niedrigem Niveau
- Reparaturgeschäft schwächer als in 2015
- Profitabilität konnte dennoch gehalten werden

Umwelt, Energie, Chemie

- Neubauprojekte infolge niedriger Energiepreise auf geringem Niveau
- vor allem Ölsandgeschäft in Kanada betroffen

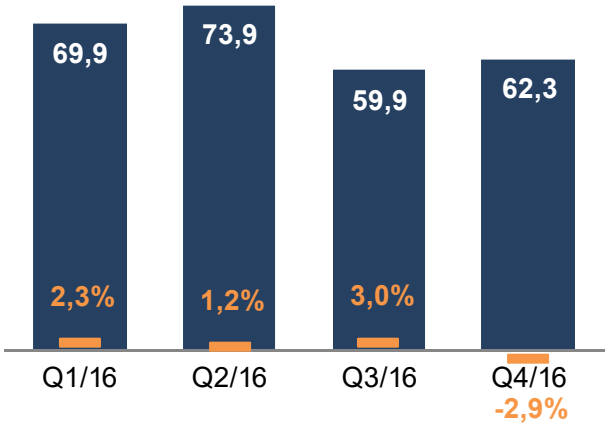
Division Rohstoffe

Division Rohstoffe in Zahlen

in € Mio	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	**266,0**	**272,6**	**-2,4%**
extern	41,2	38,0	**+8,4%**
intern	224,8	234,6	**-4,2%**
Operatives Ergebnis[1]	**2,5**	**-5,2**	**-148,1%**
Operative Ergebnis-Marge[1]	**0,9%**	**-1,9%**	**+2,8pp**
EBIT	**7,8**	**-84,8**	**+109,2%**
EBIT Marge	**2,9%**	**-31,1%**	**+34,0pp**

[1] EBIT vor Aufwendungen aus Derivaten aus Lieferverträgen, Wertminderungsaufwendungen und Restrukturierungseffekten

Entwicklung Umsatz und EBIT-Marge

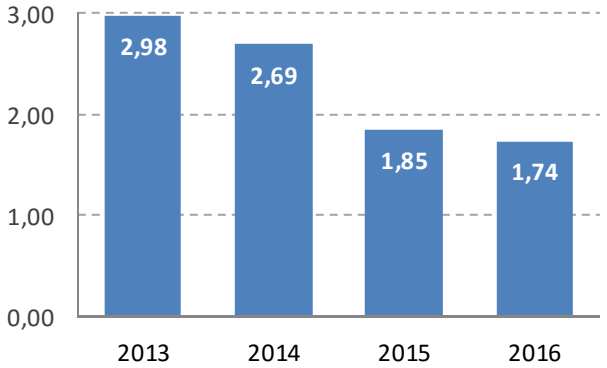


Geschäftsjahr 2016 – Division Rohstoffe

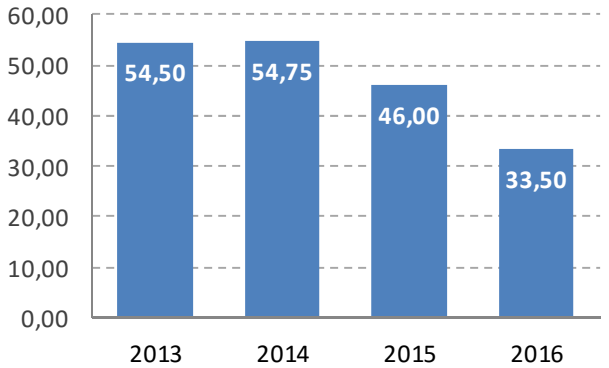
- Turnaround beim operativen Ergebnis
- gute Auslastungssituation der österreichischen Rohstoffwerke
- Kosten von € 4,8 Mio für Sozialplan aus Mitarbeiterabbau und Umstellung Produktionsportfolio am norwegischen Standort Porsgrunn
- Positiver Effekt aus Bewertung des Stromliefervertrages in Norwegen infolge Eigenverbrauch, Verkauf zu Marktpreisen und gestiegener Strom-Futurepreise
- Sinkendes Preisniveau von Feuerfestrohstoffen in 2016;
  - chinesische Regierung beendete Ende 2016 das System der Exportquoten
  - zusätzlich wurde Exportsteuer gestrichen
  - dafür strikte Kontrolle der Einhaltung der Umweltgesetze
    (viele Produzenten mussten zu Jahresbeginn 2017 die Produktion einstellen)

Health & Safety

Die Themen „Sicherheit“ und „Unfallfreiheit am Arbeitsplatz“ nehmen in Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen hohen Stellenwert ein. Die Reduktion der Kennzahl „Unfallhäufigkeit (LTIF)“, stellt eine bonusrelevante Kenngröße für den Vorstand sowie für Führungskräfte des Operationsbereiches dar.

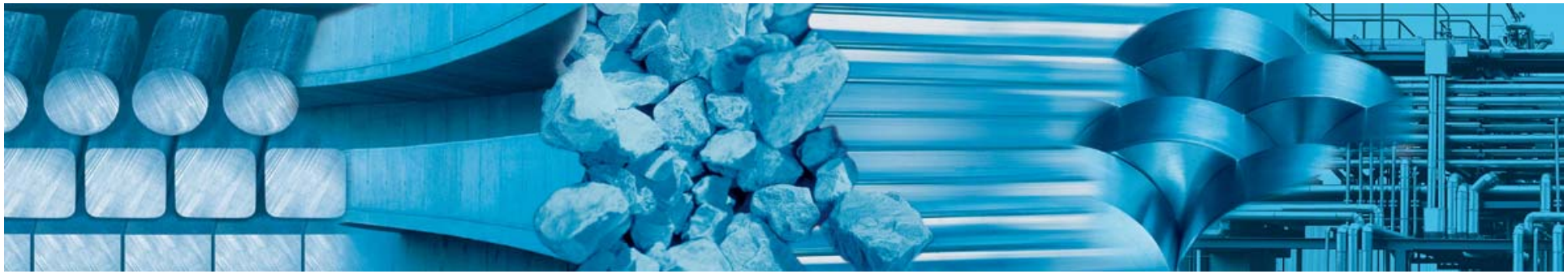


LTIF: Lost Time Incident Frequency (Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten von mehr als acht Stunden bezogen auf 200.000 geleistete Arbeitsstunden)



LDR: Lost Day Rate (Anzahl der Ausfallstage basierend auf einem Acht-Stunden-Arbeitstag und bezogen auf 200.000 geleistete Arbeitsstunden)

Ergebnis- und Bilanzkennzahlen 2016



Ergebnis 2016

in € Mio	2016	2015	Veränderung
Umsatzerlöse	**1.651,2**	**1.752,5**	**-5,8%**
EBITDA	**189,1**	**140,0**	**+35,1%**
Operatives Ergebnis[1]	**123,2**	**124,1**	**-0,7%**
Operative Ergebnis-Marge[1]	**7,5%**	**7,1%**	**+0,4pp**
EBIT	**116,1**	**37,5**	**+209,6%**
EBIT-Marge	**7,0%**	**2,1%**	**+4,9pp**
Finanzergebnis	-21,2	-19,3	**-9,8%**
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	10,9	9,2	**+18,5%**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**105,8**	**27,4**	**+286,1%**
Ertragsteuern	-29,9	-9,8	**-205,1%**
Ergebnis nach Ertragsteuern	**75,9**	**17,6**	**+331,3%**
Ergebnis je Aktie (in €)	**1,86**	**0,40**	

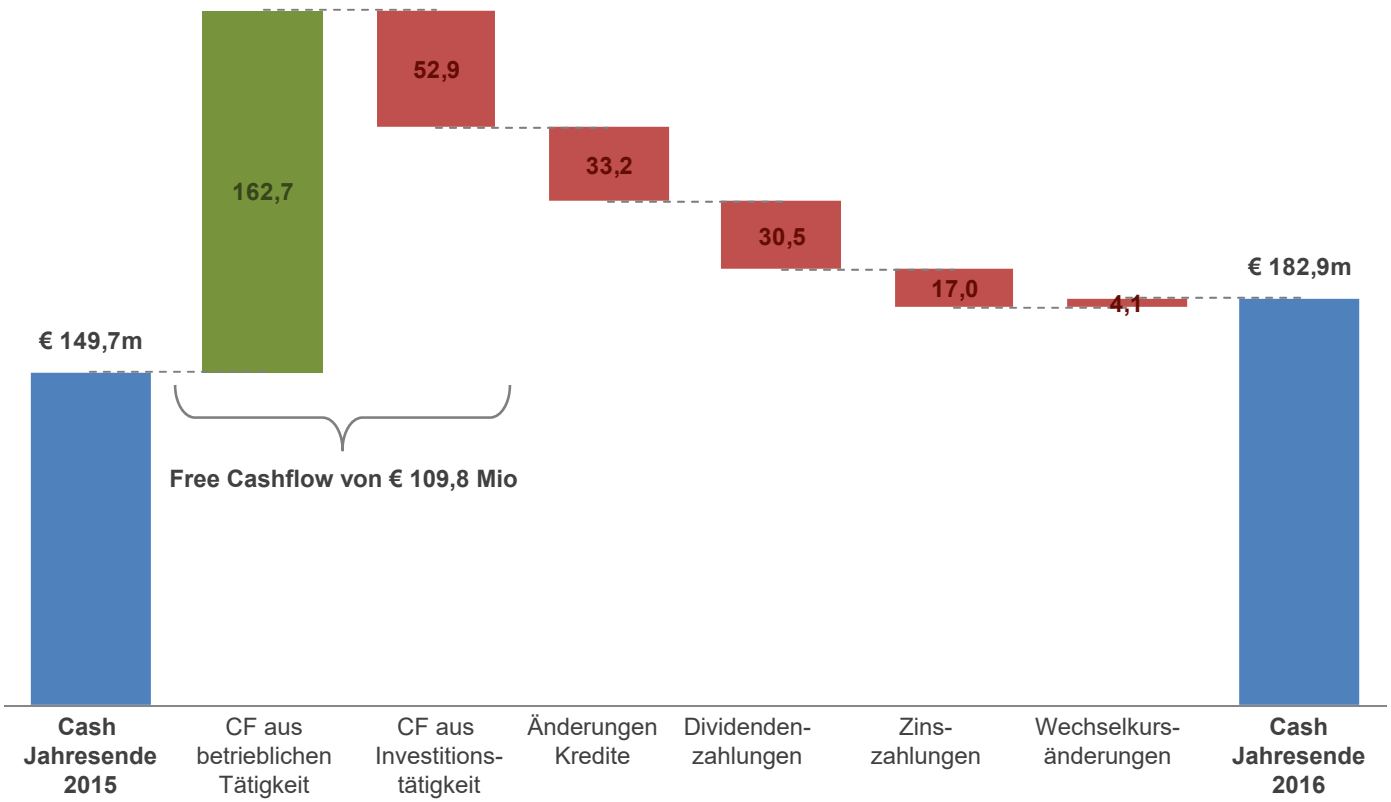
[1] EBIT vor Aufwendungen aus Derivaten aus Lieferverträgen, Wertminderungsaufwendungen und Restrukturierungseffekten

Bilanzkennzahlen 2016

in € Mio	2016	2015	Veränderung
Bilanzsumme	**1.792,2**	**1.804,5**	**-0,7%**
Investitionen	70,8	80,8	-12,4%
Eigenkapital	**524,0**	**491,4**	**+6,6%**
Eigenkapitalquote	**29,2%**	**27,2%**	**+2,0pp**
Nettofinanzverbindlichkeiten	**332,8**	**397,9**	**-16,4%**
Gearing[1]	**63,5%**	**81,0%**	**-17,5pp**
Working Capital	**465,1**	**532,6**	**-12,7%**
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	162,7	175,4	-7,2%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-52,9	-47,2	-12,1%
Free Cashflow	**109,8**	**128,2**	**-14,4%**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-80,7	-124,4	+35,1%
Return on average capital employed nach Steuern[2]	**7,6%**	**2,3%**	**+5,3pp**

[1] Gearing: Nettofinanzverbindlichkeiten / Eigenkapital

Cashflow Brücke 2016

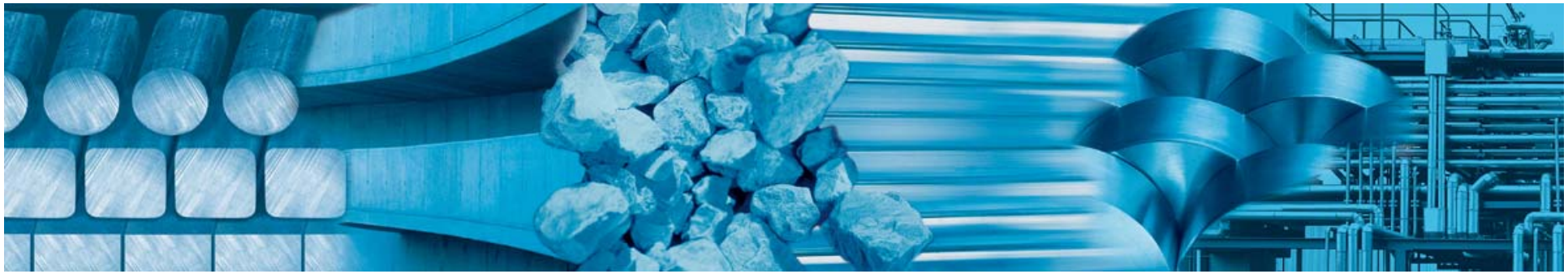


Ausblick

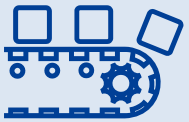
Gesamtjahr 2017

- Der Internationale Währungsfonds erwartet ein Weltwirtschaftswachstum von 3,4% im laufenden Jahr nach 3,1% im Jahr 2016. Allerdings bestehen insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen der Politik der neu gewählten Regierung in den USA erhebliche Unsicherheiten.
- Das Research Institut CRU erwartet gemäß einer Studie von Mitte November 2016 einen Rückgang der Stahlproduktion in China in Höhe von rund 2% für das Jahr 2017 sowie ein Wachstum der Stahlproduktion außerhalb Chinas von ambitionierten 6%. Auch hier zählen die Emerging Markets zu den wesentlichen Treibern dieser Entwicklung.
- Basierend auf diesen Annahmen erwartet RHI ein positiveres Marktumfeld im Jahr 2017.
- Der Fokus wird auch im laufenden Geschäftsjahr auf der Free Cashflow-Generierung zur weiteren Reduktion der Nettoverschuldung liegen.
- Aktuell arbeitet RHI an der Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen zum erfolgreichen Abschluss des geplanten Zusammenschlusses mit Magnesita und bereitet die Integration beider Unternehmen vor. In Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten werden entsprechende externe Kosten anfallen.

Strategie und geplanter Zusammenschluss mit Magnesita



Herausforderungen der Feuerfestindustrie

	Reduziertes globales Wachstum mit regionalen Unterschieden	**GDP Global ~3.5%** **EURO Zone ~1.6%** **USA ~2.5%**
	Zunehmende **Standardisierung** und **Wettbewerbsdruck**	**Preisdelta chinesische Hersteller etwa 20-30%**
	Verschiebung Volumen & erhöhte **Volatilität**	**Stahlproduktion [m t]** **China 702 (`11) → 809 (`16)** **EU 178 (`11) → 162 (`16)**
	Exponentielle Zunahme **Digitalisierung** und **Automatisierung**	**Industrie 4.0 und Ladle to Mould**
	Anhaltende **Überkapazitäten** in der **Feuerfestindustrie**	**Auslastung RHI Produktion von unter 70%**

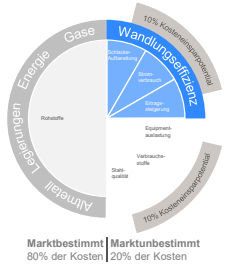
Magnesita – Überblick

Wesentliche Aspekte

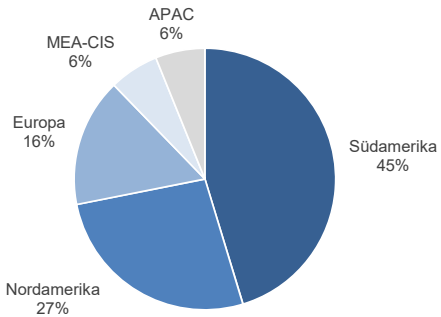
- Weltweit drittgrößter Hersteller von Feuerfestprodukten und Nr. 1 in Südamerika
  - Ausgezeichnete Marktpositionierung in Stahlproduktion in Südamerika
  - Ausgezeichnete Marktpositionierung in Zementproduktion in Südamerika
- Nr. 1 in dolomitbasierten Feuerfestprodukten in Nordamerika und Westeuropa
- Über 1.000 Kunden in mehr als 100 Ländern
- Industrieanlagen und Bergbaustandorte in 8 Ländern
  - Argentinien, Belgien, Brasilien, China, Frankreich, Deutschland, Taiwan sowie den USA
- Umsatz von US$ 1,0 Milliarden sowie ein adjustiertes EBITDA(1) von US$ 151 Millionen in 2016
- Hauptsitz in São Paulo, Brasilien
- Gelistet im Novo Mercado Segment des BM&FBOVESPA in Brasilien

Umfassendes Leistungs- und Serviceangebot

Industrie- und Bergbaustandorte → Fertigung von Feuerfest-produkten → Service-leistungen → Leistungsfähige Lösungen



Regionale Umsatzverteilung (2016A)(2)

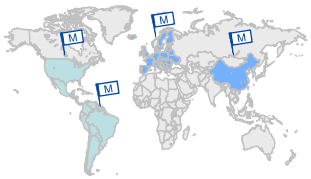


Quelle: Unternehmensangaben.

Anmerkung: (1) Magnesita veröffentlicht adjustiertes EBITDA. (2) Unter der Annahme, dass Industriemineralienumsätze nur in Südamerika erwirtschaftet wurden.

Vorteile aus Zusammenschluss mit Magnesita

Verbessertes Wachstumsprofil



- Komplementäres Produktportfolio
- Beschleunigtes regionales Wachstum
- Verbesserte Wettbewerbsposition

Umfassenderes Leistungsangebot

- Funktionale Unterstützung vor Ort
- Hochwertige Marken, die von Kunden wertgeschätzt werden

RHI magnesita

Verbesserte globale Präsenz der RHI

- Wertvolle Anlagen und Produktionsstandorte zur Verbesserung der globalen Präsenz
- Skaleneffekte in wichtigen operativen Bereichen
- Erhöhte Kundennähe

Erhalt der Rohstoffintegration

- Globales Bergbaunetzwerk zum Ausgleich der Nachfrage-schwankungen sowie einer Reduktion der Kosten
- Magnesita besitzt umfangreiche Reserven in seinen Minen in Brasilien (Brumado) und den USA (York)

Strategische Ausrichtung

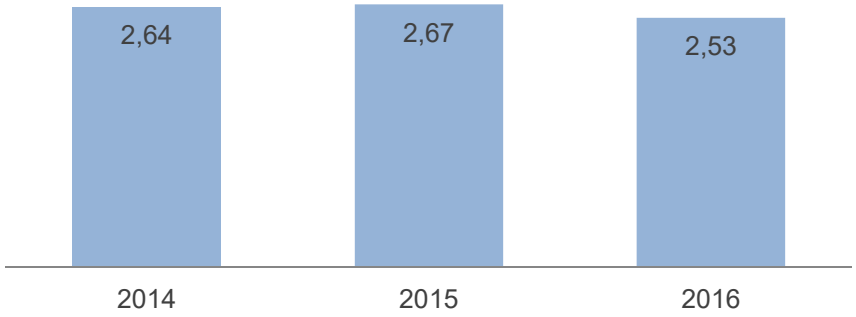
Die Säulen unseres weiteren Erfolgs:

Märkte	**Weltweit präsent** mit starken lokalen Organisationen und **bedeutenden Marktpositionen einschließlich China**
Produktportfolio	**Umfassendes Portfolio** inklusive basischer, nicht-basischer, funktionaler Produkte und Dienstleistungen **in Hochleistungssegmenten**
Technologie	**Umfassender Lösungsanbieter** mit einem umfangreichen Portfolio auf **Basis fortgeschrittener Technologien und Digitalisierung**
Wettbewerbs-fähigkeit	**Kosteneffizientes und sicheres Produktionsnetzwerk**, das von **niedrigsten G&A-Kosten** unterstützt wird
Mitarbeiter	**Multikulturelle, leidenschaftliche und offene Arbeitsumgebung** mit internationalen Entwicklungsmöglichkeiten und gegenseitigem Vertrauen

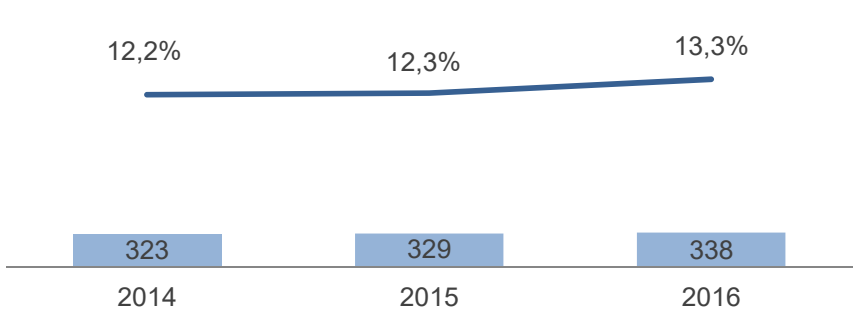
Pro-Forma Finanzkennzahlen

Pro-Forma Akquisition von 100% der Magnesita *(Umsatz in € Milliarden, Adj. EBITDA in € Millionen)*

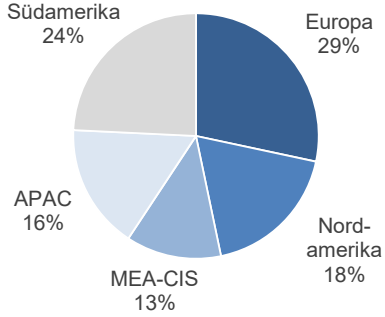
Pro-Forma Umsatz



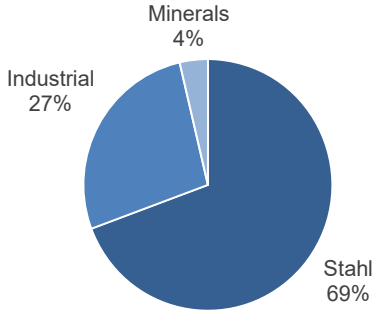
Pro-Forma Adj. EBITDA und Marge(1)



Umsatz nach Regionen (2016)

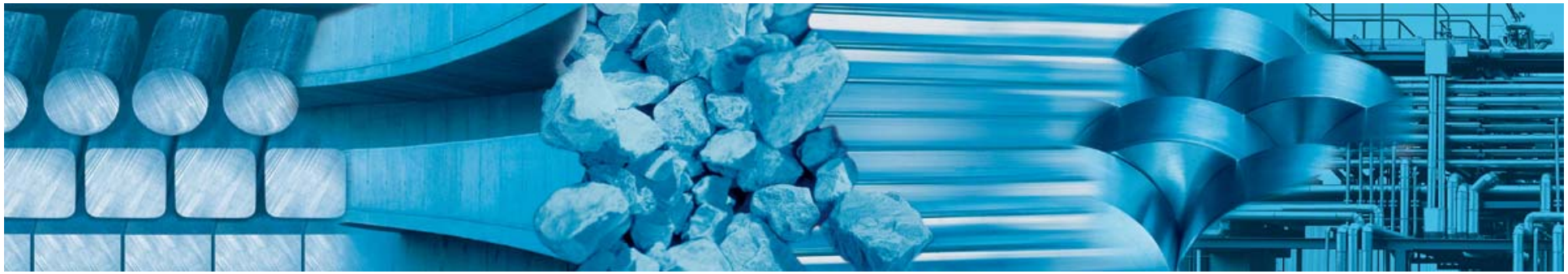


Umsatz nach Kundenindustrien (2016)(2)



Source: Unternehmensangaben.
Note: (1) Magnesita veröffentlicht adjustiertes EBITDA wobei RHI EBITDA veröffentlicht, welches für 2016 um externe Kosten bereinigt ist, welche im Zuge des Zusammenschlusses mit Magnesita entstanden sind.
Note: (2) Magnesita Service zu 74% in Stahl und zu 26% zu Industrial gerechnet. RHI Rohstoffe berücksichtigen nur externe Umsätze und werden in der PF Analyse Minerals hinzugerechnet.
Rates: Finanzkennzahlen der Magnesita mit dem jährlichen durchschnittlichen Wechselkurs umgerechnet.

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung) und Ergebnisverwendungsvorschlag



Gewinnverwendungsvorschlag für 2016

Das Geschäftsjahr 2016 der RHI AG schloss mit einem Jahresüberschuss von € 40.592.481,70. Zuzüglich des Gewinnvortrages des Jahres 2015 von € 583.724.768,02 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von € 698.426.066,12. Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 0,75 je Aktie auszuschütten, der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnisverwendung	**€**
Jahresüberschuss 2016	114.701.298,10
Gewinnvortrag 2015	583.724.768,02
Bilanzgewinn 2016	698.426.066,12
Dividende	-29.864.279,25
Vortrag auf neue Rechnung	668.561.786,87

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2016

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2016
5. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrates für 2016

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2016
5. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrates für 2016
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2017

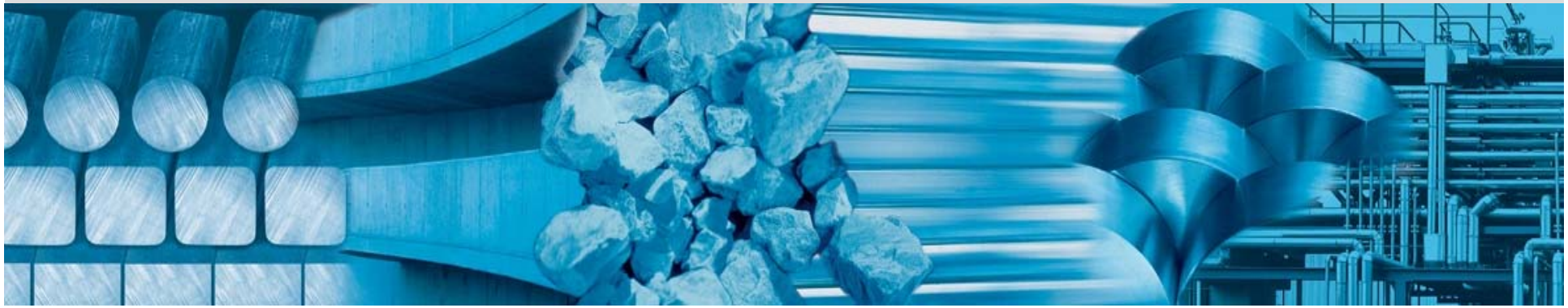
Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2016
5. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrates für 2016
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2017
7. Wahlen in den Aufsichtsrat

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung, des Corporate Governance Berichtes und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichtes für das Geschäftsjahr 2016 sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für 2016
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für 2016
5. Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrates für 2016
6. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2017
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien gem § 65 Abs1 Z4 AktG („Mitarbeiterbeteiligungsaktion 4+1“)

Wir danken für Ihre Teilnahme an der 38. ordentlichen Hauptversammlung der RHI AG



5. Mai 2017

www.rhi-ag.com EXCELLENCE IN REFRACTORIES RHI